

Textilien oder anderweitigen Accessoires. Sei es eine Wand, die in der Horizontalen mit zwei verschiedenen Blau-Tönen in Wisch-Technik ausgeführt wurde, welche durch eine schablonierte Bordüre gegeneinander abgesetzt sind. Oder eine andere Fläche, die mit einem illusionistischem Ausblick in eine Landschaft in plakativ-naiver Malerei bemalt ist, die die Handschrift von Brigitte Knünz trägt. Sie ist die Lebensgefährtin von Horst Hartwig und als gelernte Dekorateurin ergibt sich so eine ideale Verbindung zur Innenraumgestaltung. Daher will sich Horst Hartwig verstärkt auf den Innenbereich und die de-

korativen Techniken spezialisieren. Horst Hartwig und Brigitte Knünz bieten die Gestaltung ganzer Räume aus einer Hand an: vom Bodenbelag über die Wandgestaltung bis hin zur passenden Innenraumdekoration mit Vorhängen, Kissen und sonstigen Accessoires aus Stoffen passender Dessins. Brigitte Knünz ist kreativ, hat ein gutes Farbgespür und jede Menge Ideen – »und ich sage dann, was vom Technischen her machbar ist oder nicht« erläutert Horst Hartwig die fruchtbare Zusammenarbeit. Das Logo für den Malerbetrieb hat Brigitte Knünz selbst entworfen – sie hat eine eigene Firma als Werbegestalterin und ist halbtags im Malerbetrieb Hartwig angestellt. Von ihr stammt auch eine ansprechend aufgemachte und mit Beispielfotos versehene Präsentationsmappe, die in der Ausstellungshalle ausliegt.

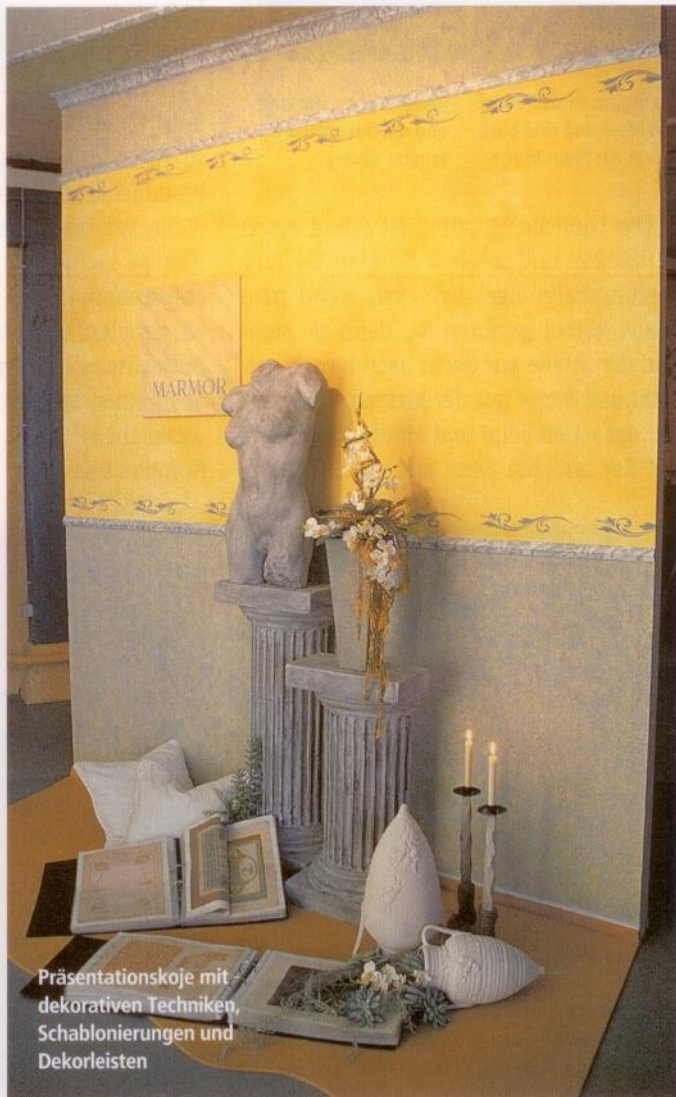
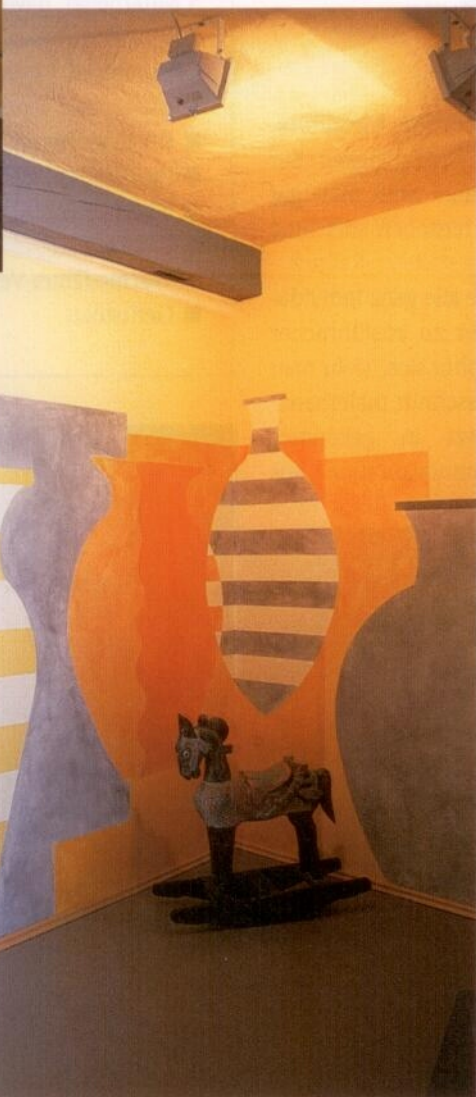
In der Halle steht auch eine Biertisch-Garnitur – doch nicht so, wie man sie

kennt: Tisch und Bänke sind in moderner Lacktechnik pfiffig bemalt und geben den einfachen Möbeln eine besondere Note. Alten Möbeln neuen Glanz zu verleihen, ist ein weiteres Tätigkeitsfeld von Horst Hartwig und er hat so manche unmoderne, triste Küchensammlungen aufgemöbelt.

Mutige Schritte in die Selbstständigkeit

Bis er die ersten Kunden durch seine Halle führen konnte, waren mutige Schritte nötig: Den ersten machte der 40-jährige Malermeister 1999, als er den Betrieb, in welchem er 18 Jahre lang mitarbeitete, mit dem vier Gesellen und einem Lehrling übernahm – der Besitzer ging in Rente. Der zweite Schritt folgte im vergangenen Jahr, als Horst Hartwig die neue Ausstellungshalle anmietete und entsprechend umgestaltete. »Es war einfach eine

Wandmalereien im plakativ-naiven Stil von Brigitte Knünz



Präsentationskoje mit dekorativen Techniken, Schablonierungen und Dekorleisten